Pressestelle · Hauptverwaltung · Umfassungsstraße 85, 39124 Magdeburg

EINFACH. DIGITAL. NAH

Beitragsvorteil für Berlin und Brandenburg: IKK gesund plus senkt Zusatzbeitrag auf 3,39 Prozent – im Rest der Republik bleibt er stabil

Pressestelle
Gunnar Mollenhauer
0391 2806-2002
Grit Matthes
0331 6463-109
pressestelle@ikk-gesundplus.de

Fusion vollzogen: Die neue IKK gesund plus gehört mit rund 620.000 Versicherten zu den 25 größten Krankenkassen

Magdeburg/Potsdam, den 2. Oktober 2026

Die Fusion ist vollzogen, und die neue IKK gesund plus startet mit einem Beitragsvorteil. In Berlin und Brandenburg sinkt der Zusatzbeitrag für die bisherigen Versicherten der IKK Brandenburg und Berlin (IKK BB) von 4,35 auf 3,39 Prozent, eine Entlastung um 0,96 Prozentpunkte. Die Senkung gilt seit dem 1. Oktober 2026. Damit ist die IKK gesund plus nach heutigem Stand die günstigste Regionalkasse in Berlin und Brandenburg. In allen anderen Regionen bleibt der Zusatzbeitrag mit 3,39 Prozent stabil. Die Entscheidung für 2027 ist mit der Fusion bereits gefallen.
„Gegen den allgemeinen Trend bekommen unsere Versicherten mehr Leistung für weniger Geld, in Berlin und Brandenburg sogar spürbar weniger“, sagt Uwe Deh, Vorstandsvorsitzender der IKK gesund plus. „Wer sich bis zum 31. Oktober für uns entscheidet, ist zum Jahresanfang dabei und profitiert von allen Vorteilen: mehr Leistungen zu einem stabilen Preis.“

Entlastung für Versicherte und Arbeitgeber

Da der Zusatzbeitrag je zur Hälfte von Beschäftigten und Arbeitgebern getragen wird, profitieren beide Seiten. Ein Beispiel macht die Entlastung deutlich: Bei einem monatlichen Bruttoeinkommen von 3.500 Euro sparen Beschäftigte durch die Senkung des Zusatzbeitrags monatlich 16,80 Euro. Für den Arbeitgeber ergibt sich die gleiche Ersparnis. Zusammen sind das gut 400 Euro im Jahr. Der stabile Beitrag in den übrigen Regionen gibt Versicherten und Betrieben Planungssicherheit für 2027.

Mehr Leistung

Die neue Satzung verbindet die Leistungen beider Kassen und ermöglicht es, Angebote weiterzuentwickeln.

„Wir haben das Beste aus unseren beiden Welten in der neuen Satzung zu einem starken Leistungsangebot zusammengeführt. Versicherte profitieren beispielsweise von der Kostenübernahme osteopathischer Behandlungen bis zu 240 Euro und von Naturheilverfahren mit bis zu 120 Euro. Hinzu kommt unter anderem ein Bonus für Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Das bedeutet ganz konkret: mehr Unterstützung für die eigene Gesundheit und attraktive Extras. Das ist der Mehrwert, den unsere Versicherten und Arbeitgeber jetzt spüren“, sagt Kathrin Brockmann, Mitglied des Vorstandes.

Größer geworden, nah geblieben

Die neue IKK gesund plus gehört ab sofort zu den 25 größten Krankenkassen Deutschlands und will mit ihren Angeboten weiter wachsen. 64 Geschäfts- und Servicestellen verbinden Bremen und Bremerhaven mit Sachsen-Anhalt sowie Brandenburg und Berlin. Die persönliche Beratung vor Ort bleibt erhalten, digitale Services werden weiter ausgebaut.

„Wir sind größer geworden und bleiben nah bei unseren Versicherten“, sagt Ann Hillig, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der IKK gesund plus. „Alle Geschäftsstellen bleiben erhalten, und persönliche Ansprechpartner sind auch künftig für sie da. Gleichzeitig machen wir viele Leistungen digital einfacher und schneller zugänglich.“

Über die IKK gesund plus

Die IKK gesund plus ist eine gesetzliche Krankenkasse mit rund 620.000 Versicherten, Sitz in Potsdam und Verwaltungssitz in Magdeburg. Sie versteht sich als starker Partner für Versicherte und Arbeitgeber, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk. Auf Basis ihrer gewachsenen Stärke entwickelt sie Leistungen und Services kontinuierlich weiter, baut digitale Angebote aus und setzt zugleich auf persönliche Beratung und regionale Nähe. Gemeinsam stärker für unsere Versicherten und deren Arbeitgeber. **Einfach. Digital. Nah.**